

Pornos als abwesend-anwesende Bilder. Pädagogische Perspektiven und didaktische Impulse zur Auseinandersetzung mit Pornografie

Dr. Marion Thuswald

Akademie der bildenden Künste Wien

16.5.2023, 18:30 Uhr, Universität Bremen, HS 2010 * hybrid

Pornos sind Teil gegenwärtiger Medienwelten und audiovisueller Kultur und werden auch von jungen Menschen rezipiert. In Schule und Unterricht können Pornos als abwesend-anwesende Bilder verstanden werden: Sie werden aus guten Gründen nicht gezeigt, sind aber in den Vorstellungswelten vieler Jugendlicher präsent. Wie wird die niederschwellige Zugänglichkeit von pornografischen Bildern und Videos für Kinder und Jugendliche pädagogisch eingeschätzt? Und wie kann Pornografie in pädagogischen Kontexten grenzachtend und differenzreflektiert zum Thema gemacht werden?

Der Vortrag gibt einen Einblick in theoretische Zugänge und Forschungsergebnisse und stellt didaktische Ansätze und Materialien aus den Projekten *Imagining Desires* und *Reflecting Desires* zur Diskussion (www.imaginingdesires.at).

Der Vortrag kann explizites Bildmaterial beinhalten.

Marion Thuswald, Sozialpädagogin und Bildungswissenschaftlerin, ist als Universitätsassistentin am Institut für das künstlerische Lehramt an der Akademie der bildenden Künste Wien tätig. Sie arbeitet unter anderem zu sexueller Bildung, Kunstpädagogik, Critical Diversity und pädagogischer Professionalisierung und hat in den Projekten *Imagining Desires* und *Reflecting Desires* mit Künstler*innen, Schüler*innen, Studierenden, Wissenschaftler*innen, Lehrer*innen und Sexualpädagog*innen gemeinsam zu Sexualität, visueller Kultur und Pädagogik geforscht. Publikationen finden sich unter: www.imaginingdesires.at.